

Eidl Übungsblatt 6

Jonas Otto, Marco Deuscher

03. Dezember 2017

6.1

Zeitpunkt 1:

Ausgabe:

x=12

y=42

Wert der Variablen wurden innerhalb der Main-Methode nicht geändert und hat daher den, Wert der ihnen als Klassenvariablen zugewiesen wurde.

[Aktuelle Klassenvariablen: x=12; y=42]

Zeitpunkt 2:

Ausgabe:

x=3

y=2

Die Methode methode(int y) bekommt den Wert x=12 übergeben und in y gespeichert.

Innerhalb der Methode gilt somit y=12. Nun bekommt x den Wert $y/4=12/4=3$ und y wird auf 2 gesetzt.

[Aktuelle Klassenvariablen: x=3; y=42]

Zeitpunkt 3:

Ausgabe:

x=3

y=42

y wird in der Main-Methode nicht überschrieben und hat daher den Wert der Klassenvariablen y=42.

Zu Zeitpunkt 2 wurde die Klassenvariable x auf x=3 gesetzt, da in der Main-Methode kein lokaler Wert für x vorhanden ist, wird x=3 ausgegeben.

[Aktuelle Klassenvariablen: x=3; y=42]

Zeitpunkt 4:

Ausgabe:

x=84

y=8

Methode methode() wird ohne Übergabeparameter aufgerufen und gibt auch nichts zurück.

methode() bekommt keinen Wert für x,y mit und greift somit auf die einzigen, für die

Methode sichtbaren Werte von x,y zurück, die Klassenvariablen

$x=2*y=2*42=84$ und y wird auf 8 gesetzt.

[Aktuelle Klassenvariablen: x=3; y=8]

Zeitpunkt 5:

Ausgabe:

x=3

y=8

Klassenvariable x wurde zu Zeitpunkt 2 auf x=3 gesetzt und da in der Main-Methode kein anderer Wert vorhanden ist, wird hier x=3 ausgegeben.

Klassenvariable y wurde zu Zeitpunkt 4 auf y=8 gesetzt und da in der Main-Methode kein anderer Wert vorhanden ist, wird hier y=8 ausgegeben.

[Aktuelle Klassenvariablen x=3, y=8]